

An Verengungen des befahrenen Weges oder bei entgegenkommenden Fußgängern oder Fahrzeugen kann die Konstruktion durch Ziehen an der Halteschnur (E) seitlich zum Fahrer hin an das Fahrrad herangezogen werden, wodurch sich die Breite des gesamten Vehikels deutlich verringert. An den vier Ecken des Gestells werden Schnurschlaufen befestigt, an denen man das Fangnetz mittels kleiner Karabiner- oder Schnapphaken einhängt (Abb. 2).

Die gesamte Konstruktion läßt sich nach den Erfahrungen des Verfassers in wenigen Minuten aufbauen und kann zusammengeklappt leicht transportiert werden. Der erfolgreiche Fang ist nicht an Fahrten mit Höchstgeschwindigkeit gebunden; schon bei einem mäßigen Tempo von etwa 10 km pro Stunde werden in kurzer Zeit Massen von Tieren erbeutet, wobei Rückenwind natürlich ein höheres Tempo erforderlich macht als Gegenwind oder Windstille. Bei stärkerem Wind ist die Verwendung des Fahrradkeschers schwierig bis unmöglich, es sind dann aber ohnehin kaum Tiere in der Luft anzutreffen. Die Zusammensetzung der gefundenen Arten entspricht der von Fängen mit dem Autokäscher.

Der Verfasser würde sich sehr freuen, wenn zahlreiche Kollegen Versuche mit dem „Fahrradkescher“ anstellen würden. Verbesserungsvorschläge und Erfahrungen zur Konstruktion wären von großem Interesse.

Abschließend sei darauf hingewiesen, daß die beschriebene Konstruktion wahrscheinlich nicht als verkehrsgerecht eingestuft werden kann, somit sollte von der Verwendung auf öffentlichen Straßen abgesehen werden.

Danksagung

Der Verfasser dankt Herrn W. LUCHT (Langen) für die freundliche Überlassung eines Autokäscher-Fangnetzes aus dem Nachlaß des Herrn H. VOGT (Darmstadt).

Ferner gebührt Herrn M. ZSCHALER (Frankfurt am Main) Dank für die Erstellung der Photos.

Anschrift des Verfassers:

Michael Karner
Siemensstr. 11
60594 Frankfurt am Main

MITTEILUNGEN

Aufruf zur Mitarbeit

Eine Revision der Lyctidae in Mitteleuropa

ist aufgrund verschiedener neuer Schadmeldungen und Nachweise importierter Arten notwendig geworden. Dazu bitte ich alle Kollegen, mir ihre sämtlichen Lyctiden-Funde aus dem Bearbeitungsraum mitzuteilen, möglichst unter Angabe von Fundumständen. Die Belege von *Lyctus linearis* GOEZE und *L. pubescens* PANZ. sollten auf möglicherweise übersehene/unerkannte nordamerikanische Arten hin überprüft werden (vgl. „Die Käfer Mitteleuropas“, FHL-Bd. 8, 1969 und 2. Supplementband hierzu, 1992). Ich übernehme gerne Bestimmungen und bin stets an in- und ausländischen Lyctiden sowie an lebenden Befallsproben zur Ergänzung laufender Zuchtversuche interessiert.

Die Datenerhebungen sollen Ende 1995 abgeschlossen werden.

Für jede Mithilfe dankt im voraus

Klaus-Ulrich Geis
Schauinslandstr. 22
D-79100 Freiburg

PERSONALIA

KONRAD KAUFMANN – Senior der Entomologen Sachsens

Am 7.1.1994 vollendete unser KONRAD KAUFMANN sein 90. Lebensjahr. Geboren in Brockkau bei Netschkau im Vogtland, war seine Jugend sehr stark vom Sporttreiben geprägt, und viele Auszeichnungen und Ehrungen in seinem Heim erinnern heute noch an seine sportlichen Leistungen. Ein Höhepunkt seiner Zeit war die Teilnahme an einem deutsch-amerikanischen Turn-Vergleichskampf in den USA. Später wirkte er sogar als Vereinsturnlehrer in Thüringen und gab seine großen Erfahrungen an die Jugend weiter. Mit dem Erlühen der Strumpfindustrie führte sein Weg später nach Hohenstein-Ernstthal und letztlich in die Hochburg der Strumpffabrikation, nach Auerbach ins Erzgebirge. Es wurde seine Heimat bis zum heutigen Tage. Kriegsergebnisse und Wirren der Nachkriegszeit zwangen ihn dann, seine Arbeit zu wechseln und seinen alterlernten Beruf des Metallrehers in Aue auszuüben. Er blieb seinem alten Handwerk bis zum Eintritt ins Rentenalter treu.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [38](#)

Autor(en)/Author(s): Geis Klaus-Ulrich

Artikel/Article: [Mitteilungen. Aufruf zur Mitarbeit. Eine Revision der Lyctidae in Mitteleuropa. 137](#)